

[38784.] Magdeburg, den 1. October 1874.
P. P.

Wir beehren uns, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass wir — neben unserem Buchdruckereigeschäfte und dem Verlage des Magdeburger Tageblattes — unter der bisherigen Firma

Gebrüder Stein

eine
Verlags-Buchhandlung

errichtet haben, und dass sich die Procura unseres bisherigen Mitarbeiters, des Herrn Johann Friedrich Stein, auch auf diesen Geschäftszweig erstreckt.

Unsere Commissionen hat Herr Eduard Kummer in Leipzig gütigst übernommen, der auch unseren Verlag ausliefern wird.

Ihrem geneigten Wohlwollen uns bestens empfohlen haltend, zeichnen

Hochachtungsvoll

Gebrüder Stein.

Fritz Stein zeichnet: Gebrüder Stein.
Adolf Stein zeichnet nicht für die Firma.
Johann Friedrich Stein zeichnet:
per proc. Gebrüder Stein,
J. F. Stein.

Antiquariats-Kauf.

[38785.]

Hierdurch bringe ich zur ergebenen Anzeige, daß ich am 1. October das Antiquariat der Kgl. Hof-Buchhandlung von Emil Baensch Nachf. (G. A. Gloedner) hier selbst käuflich erworben habe*) und bitte daher, gef. Aufträge aus den Katalogen dieser Handlung, wie sonstige das Antiquariat betreffende Sachen an meine Firma richten zu wollen.

Hochachtungsvoll
ergebenst

Magdeburg, 1. October 1874.

Otto Wulkow,
Buchhandlung und Antiquariat.

*) Bestätigt

G. A. Gloedner.

Statt Circular.

[38786.]

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen und einem tiefgefühlten Bedürfnisse abzuhelfen, habe ich in Rheinbach eine Filiale meiner Buch- und Schreibmaterialien-Handlung unter meiner Firma errichtet. Rheinbach ist Kreisstadt, Sitz eines Friedensgerichtes und vieler Beamten, eines vollberechtigten Progymnasiums und sichert meinem Unternehmen günstigen Erfolg. Ich werde das dortige Lager stets von hier aus competiren und meinen Bedarf, wie bisher, so auch für die Zukunft größtentheils baar beziehen, wozu Herr Gustav Schulze in Leipzig, der meine Commissionen besorgt, stets mit hinreichender Casse versehen ist; jedoch sind mir Neuigkeiten für Pädagogik und Philologie in zweifacher Anzahl erwünscht.

Hochachtungsvoll ergebenst

Reckenheim, Anfang October 1874.

Pet. Beißel.

Verkaufsanträge.

[38787.] In einer Kreishauptstadt Bayerns ist ein im besten Betrieb stehendes größeres Antiquariat mit ansehnlichem Lager und ausge-

zeichneter Kundschaft anderweitiger Unternehmungen halber zu verkaufen. — Offerten sub A. B. # 8. befördert die Exped. d. Bl.

[38788.] Günstigste Gelegenheit für Jemanden, der sich in Wien niederzulassen wünscht, bietet ein bereits im Ausblühen begriffenes Verlags- und Sortimentsgeschäft specieller Richtung, dessen Verlegung nach Wien von glänzendem Erfolge begleitet sein würde. Der Besitzer selbst ist nicht in der Lage, diese Verlegung durchzuführen, und beabsichtigt daher, das Geschäft an geeignete Hände abzugeben. Anfragen unter M. B. 87. durch die Exped. d. Bl. werden sofort beantwortet.

[38789.] Eine in gutem Gange befindliche Commissions-Buchhandlung ist, da sich der Besitzer anderweitigen Unternehmungen zuwenden will, preiswürdig durch mich zu verkaufen.

Ed. Illgen.

Leipzig, Sternwartenstr. 28.

Kaufgesuche.

[38790.] Zu kaufen gesucht: ein kleiner gangbarer Verlag (nicht an den Ort gebunden), ev. auch einige gute Artikel oder eine Zeitschrift. — Specificirte Offerten mit Angabe des Kaufpreises und der Bedingungen erbeten sub A. F. # 44. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaber Gesuche.

[38791.] Zur Begründung eines äußerst lucrativen Unternehmens in einer Provinzial-Hauptstadt sucht ein erfahrener, tüchtiger Buchhändler, flotter Arbeiter, einen Associé mit genügender Baar-Einlage. Offerten unter Chiffre H. B. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38792.] Ein gewandter Buchhändler findet Gelegenheit, sich mit seiner Arbeitskraft und einer Baareinlage von 8 — 10,000 Thln. sofort an einem sehr rentablen Verlagsgeschäfte mit eigener Druckerei, unter vollständiger Sicherstellung des Einlagecapitals, als Associé zu betheiligen. Anmeldungen nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre A. L. # 29. entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[38793.] Zur Fortsetzung versandten wir die Schlusshefte 8. u. 9. von:

Grißner,
Chronologische Matrikel
der brandenburg-preuß. Standes-
erhöhungen und Gnadenacte von
1600—1873.

Wir bitten um fernere Verwendung für das nun vollständige Werk, von dem wir eine größere Anzahl cartoniren ließen und zum Preise von 5 $\frac{1}{2}$ ord., 3 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ no. auf Verlangen à cond. zur Verfügung stellen. Das auf amtlichen Quellen beruhende Werk ist für Jeden, der sich mit preuß. Adelsgeschichte beschäftigt, ein unentbehrliches Nachschlagebuch. Wir bitten, sowohl den Bedarf an vollständigen Exemplaren, als auch die Handlungen, welche die 1. Vfg. absehten, ohne die Fortsetzung zu beziehen, Vfg. 2. u. folg. zu verlangen.

Berlin, October 1874.

Mitscher & Köstel.

A. Asher & Co.
in Berlin - London.

[38794.]

Englische Novitäten.

Baker, Samuel W., Ismaila: a narrative of the expedition to Central-Africa for the suppression of the slave trade. With maps, portraits and upwards of 50 full-page illustrations. 2 Vols. gr. 8. 36 sh. = 10 $\frac{1}{2}$ 24 S $\frac{1}{2}$ netto.

Dilke, Ashton W., the Russian power. With maps and illustrations. 2 Vols. 8. 32 sh. = 9 $\frac{1}{2}$ 18 S $\frac{1}{2}$ netto.

Lady Duff Gordon's last letters from Egypt. With portrait. 8. 9 sh. = 2 $\frac{1}{2}$ 21 S $\frac{1}{2}$ netto.

Dawkins, W. Boyd, Cave hunting. Researches on the evidence of caves, respecting the early inhabitants of Europe. With coloured plates and woodcuts. gr. 8. 21 sh. = 6 $\frac{1}{2}$ 9 S $\frac{1}{2}$ netto.

Green, J. R., History of the English people. With coloured maps and genealogical and chronological tables. 8. 8 sh. 6 d. = 2 $\frac{1}{2}$ 16 S $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ netto.

Otté, E. C., Scandinavian history. With maps. 8. 6 sh. = 1 $\frac{1}{2}$ 24 S $\frac{1}{2}$ netto.

Fiske, John, Outlines of cosmic philosophy, based on the doctrine of evolution. 2 Vols. gr. 8. 25 sh. = 7 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$ netto.

Flückiger and Handbury, Pharmacographia. A history of principal drugs of vegetable origin found in commerce in Great Britain and British India. 18 sh. = 5 $\frac{1}{2}$ 12 S $\frac{1}{2}$ netto.

Wir erbitten feste Bestellungen.

Berlin, den 11. October 1874.

A. Asher & Co.

[38795.] Soeben erschien in 5. Auflage:

Deutscher Reichs-Kalender
für 1875.

Herausgegeben

von der

Gesellschaft für Verbreitung von Volks-
bildung.

Preis 5 S $\frac{1}{2}$.

In Rechnung mit 25 % und 25/24,
baar mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 25/24.

105/100 Expl. (mit 40 %) für 10 $\frac{1}{2}$ baar.

300 Expl. (mit 50 %) für 25 $\frac{1}{2}$ baar.

Ver sendung erfolgt auf Wunsch direct per Fracht oder Post; doch bitte ich, in diesem Fall den Betrag zuvor per Postanweisung einzuschicken.

Der Absatz von 68,000 Exemplaren innerhalb 6 Wochen dürfte den besten Beweis der außerordentlichen Verkauflichkeit dieses Kalenders bieten.

Leonhard Simion

in Berlin S. W., Zimmerstr. 94.